



**Wohngruppe für Jugendliche und junge Erwachsene
im Alter von 14-21 Jahren**

gem. §§ 34,41 SGB VIII in Köln-Porz

Brüsseler Straße 159a

51149 Köln

Kurzbeschreibung der Einrichtung

Die Regelwohngruppe in Porz-Finkenbergr wurde 2018 eröffnet und befindet sich in unmittelbarer Nähe der Haltestellen „Steinstraße“. Sie liegt im Nachbargebäude der bestehenden Jugendwerkstatt und der Verwaltungszentrale der JobWerk Porz gGmbH.

Die Jugendlichen werden rund um die Uhr mit einem Personalschlüssel von 1:1,58 betreut. Die Pädagog*innen arbeiten im Schichtsystem, das bedarfsgerecht geplant wird. Für Notsituationen oder Kriseninterventionen steht zudem immer eine Rufbereitschaft zur Verfügung.

Die Jugendlichen verfügen neben einem Einzelzimmer und einem eigenen Bad über einen großzügigen Gemeinschaftsraum mit angrenzender Küche. Für Freizeitaktivitäten sowie für Feste steht neben dem Hof ein Garten zur Verfügung.

Zielgruppe

Die Wohngruppe bietet ein Zuhause auf Zeit für neun weibliche, männliche und diverse Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr in ihrer Herkunftsfamilie leben können. Sowohl junge Menschen mit als auch ohne Migrationshintergrund werden in der Einrichtung betreut.

Voraussetzung für den dauerhaften Verbleib in der Einrichtung ist die regelmäßige Teilnahme an einer schulischen oder beruflichen Maßnahme und die Mitwirkung an Hilfeplanprozessen.

Suchterkrankungen, herausragende Aggressionspotenziale oder schwere psychische Erkrankungen stehen einer Aufnahme konzeptionell entgegen.

Betreuungsinhalte und Ziele

Die Einrichtung bereitet die Bewohner*innen auf ein eigenständiges Leben vor. Die pädagogischen Fachkräfte begleiten die Entwicklung von Eigenverantwortung und Selbständigkeit und ermöglichen Freiräume durch ein ressourcenorientiertes Arbeiten.

In einem familien-ähnlichen Rahmen bietet die Einrichtung neben der vollumfänglichen Betreuung alltäglicher Angelegenheiten z.B. auch Freizeitangebote, schulische Unterstützung und Kontakte zu Kooperationspartner*innen. Lebenspraktische Fertigkeiten können im Rahmen entwicklungsangemessener Anleitung und Unterstützung beispielsweise beim Kochen, Wäschewaschen oder der Reinigung von persönlichen und gemeinschaftlichen Bereichen erprobt werden.

Die Pädagog*innen sind auf eine enge pädagogische Begleitung der jungen Menschen bedacht, machen Beziehungsangebote und stehen als erfahrene Gesprächspartner*innen bereit.

Gemeinsam mit jedem/r Jugendlichen und in enger Zusammenarbeit mit der zuständigen Fachkraft des Jugendamtes sowie den Sorgeberechtigten werden im Rahmen einer individuellen Erziehungs- und Hilfeplanung Ziele formuliert, geeignete Maßnahmen entwickelt, um diese Ziele zu erreichen und in regelmäßigen Abständen Reflexionsgespräche geführt, um den Verlauf zu kontrollieren. Neben der Hilfeplanung arbeiten wir intern mit einer individuellen Erziehungsplanung, die im Rahmen der Bezugsbetreuung gemeinsam mit den Jugendlichen erarbeitet wird.

Ansprechpartnerin:

Janine Weber-Rausch

Brüsseler Straße 159a

51149 Köln

Tel: 02203-20241-24

Fax: 02203-20241-25

E-Mail: janine.weber@jw-porz.de